



Der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Patrick Junk (von links), die Beförderten René Ludwig, Lukas Schäfer, Jonas Ackermann, Sören Krug, Franziska Leisge, Niklas Philipp Schmidt, Dirk Fiedler, Johannes Schwarz, Ralf Cornelius, Martin Fritsche, Andreas Gross, Gemeindebrandinspektor Volker Vincon, Thorben Oetzel und Bürgermeister Volker Carle.
Fotos: Manfred Schubert

Wehrführerposten bleiben unbesetzt

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Cölbe in Schönstadt

Einer positiven Entwicklung bei den Nachwuchsabteilungen stehen Probleme bei der Führung der Einsatzabteilungen und ein leichter Rückgang der Aktiven gegenüber.

von Manfred Schubert

Schönstadt. Zwar lag im vergangenen Jahr die Zahl der Alarmierungen und Einsatzstunden um etwa ein Drittel niedriger als 2016, aber dafür seien die Einsätze umso schwieriger gewesen, berichtete Gemeindebrandinspektor Volker Vincon. „Die Feuerwehren waren immens gefordert“, betonte er

vor den 44 Teilnehmern der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Cölbe im Bürgerhaus. Insbesondere hob er zwei Verkehrsunfälle bei Bürgeln hervor, die sich im Februar auf der B 62 und zwei Monate später nur 500 Meter entfernt ereigneten. Im April war nach einem Zusammenstoß ein Lastwagen mit Bauschutt von der B 3 acht Meter tief auf die B 62 gestürzt.

Insgesamt gab es 56 Alarmierungen. Davon entfielen 29 auf technische Hilfeleistungen, wie bei Verkehrsunfällen, zehn auf Brandeinsätze sowie 17 auf Fehlalarme. Dabei wurden 732 Personalstunden geleistet.

Weiter absolvierten die Feuerwehrleute 3414 Ausbildungs-

und Lehrgangsstunden, eine erhebliche Steigerung um 35 Prozent gegenüber 2016. Außerdem schlugen 1 023 Stunden für Fahrzeug- und Gebäudeunterhaltung, 764 Stunden für Geräteprüfung und -unterhaltung sowie 1 426 Stunden für Besprechungen, Führungs- und Verwaltungsaufgaben zu Buche. Die Zahl der Mitglieder in den Einsatzabteilungen sank von 101 auf 96, wobei der Anteil der Frauen von zwölf auf 13 stieg. Der Altersdurchschnitt liegt bei den Männern bei 35, bei den Frauen bei 32 Jahren.

Gemeindejugendfeuerwehrwartin Sabine Otto berichtete von einer „konstant positiven Entwicklung“ bei den Nachwuchsabteilungen. Erneut stieg deren Mitgliederzahl, von 37 auf 38, davon sind 27 Jungen und elf Mädchen. Dazu habe unter anderem die 2014 in Reddehausen gegründete Kinderfeuerwehr beigetragen. In diesem Jahr können sechs Jugendliche in die Einsatzabteilungen übernommen werden, unterstrich sie die herausragende Bedeutung der Jugendarbeit für den Erhalt der Einsatzbereitschaft. Dafür wurden 345 Stunden aufgewendet und den Jugendlichen unter anderem Erlebnisse wie der Besuch des Flughafens Frankfurt am Main mit Besichtigung einer Feuerwache geboten. In diesem Jahr soll es ins Senckenbergmuseum gehen.

Teil des zum Jahresende von der Gemeindevertretung verabschiedeten Konzepts zur Stärkung und Sicherung der Ein-

EHRUNG, BEFÖRDERUNGEN, WAHLEN

■ **Ehrung Ehrenmedaille am Bande in Silber für mindestens 20-jährige aktive Dienstzeit:** David Loechelt (Cölbe).

■ **Beförderungen**
Löschmeister: Thorben Oetzel (Cölbe), Martin Fritsche (Reddehausen).
Hauptfeuerwehrmann: Ralf Cornelius (Bürgeln).
Oberfeuerwehrfrau: Franziska Leisge (Reddehausen).
Oberfeuerwehrmann: Andreas Gross (Cölbe), Lukas Schäfer (Schönstadt).
Feuerwehrfrau: Annette Muschan (Cölbe).
Feuerwehrmann: Jonas Ackermann, Kai Guntermann, Jakob Philipp (alle Bürgeln), Dirk Fiedler,

Max Löchel (beide Cölbe), Niklas Philipp Schmidt, Sebastian Schmidt, Sören Krug (alle Reddehausen), Joel Bos, René Ludwig, Daniel Schwarz Johannes Schwarz (alle Schönstadt).
Feuerwehrfrau-Anwärterin: Ilka Maria Giannikos (Cölbe).
Feuerwehrmann-Anwärter: Jan-Malte Giannikos (Cölbe).

■ **Wahlen**
Wehrführer Cölbe: vakant.
Stellvertreter: Dennis Korn
Wehrführer Schönstadt: Rainer Ludwig.
Stellvertreter: Thomas Grün-Fischer.
Wehrführer Reddehausen: vakant.
Stellvertreter: Martin Fritsche.



Udo Wittekindt (rechts) vom Vorstand des Kreisfeuerwehrverbands überreichte David Loechelt die Ehrenmedaille am Bande in Silber des Nassauischen Feuerwehrverbandes.

satzbereitschaft der Feuerwehren ist eine Neugestaltung ihres Internetauftritts. Diese erarbeitet Tobias Grebestein aus Bürgeln, der den Entwurf präsentierte. Anfang April soll die erneuerte Präsenz im Internet starten.

Bürgermeister Volker Carle als Dienstherr der Feuerwehr erklärte, die Anforderungen des Bedarfs- und Entwicklungsplans würden Stück für Stück abgearbeitet, alles auf einmal lasse sich finanziell nicht umsetzen. „Ich bin stolz, dass sie jeden Tag, zu jeder Zeit, bei jedem Wetter zur Verfügung stehen, um anderen zu helfen, wenn es im wahrsten Sinne des

Wortes brennt. Dass die Feuerwehr kein ‚normaler‘ Verein ist, sondern Pflichtaufgaben wahrnimmt, ist mittlerweile auch zum letzten Gemeindevertreter vorgedrungen. Das beste Gerätehaus und Fahrzeug nützen nichts, wenn nicht die hochqualifizierten Feuerwehrleute da sind, die sehr hohe Verantwortung tragen“, dankte er den Einsatzkräften.

Bedauern und Sorge wurden bei der Ernennung und Verabschiedung der von den Ortsteilwehren bei ihren Versammlungen gewählten Führungskräften laut, da die Posten der Wehrführer in Cölbe und Reddehausen nicht besetzt werden konnten.